

I want to believe in you!!!

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Don't give in to strange feelings...	2
Kapitel 2: Accident	8

Kapitel 1: Don't give in to strange feelings...

Shanti ihr alle ^____~v

und hier ist die Fortsetzung von dem ersten Teil zu Angelic Layer!!

Naja, was könnte ich noch dazu sagen....*überleg*

mhh,...^^;;

Also so wie es aussieht, werden es noch gaaaaanz viele Fortsetzungen, wenn ich immer nur 5 Seiten auf einmal veröffentliche, und nicht mehr ^____^;;;

Tjaaaa, dieser Teil enthält wohl weniger Action (Als ob der erste Teil actionreich war...*rofl*RIESENROFL!* -_-;;)

Außerdem hatte ich nur minimal Zeit, um diese Fortsetzung zu schreiben, deswegen ist sie in meinen Augen weniger gut geworden, aber bildet euch eure eigene ^____~

Mhhh,...um nochmal auf diese unfertige Dragonballstory zurückzukommen,...^^;;

so bitte ich euch nach dem lesen nicht gleich zu denken:

"Mein GOTT!! Schreibt die aba scheiße... (naja eigentlich tue ich das ja^-^;...)

Lassen wir das Lesen der anderen Geschichten mal besser...

sind bestimmt genauso schlecht, wie die Dragonballstory..."

Oki, isch geb zu, dass ich auch keine weiteren Geschichten mehr von mir lesen würde, wenn ich sie zu erst gelesen hätte ^^;; aber wie auch in der Geschichte selbst erwähnt ist sie seeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeehrr old!!!

^____^;;

Denn isch hab se geschrieben, als ich noch klei.... Uppsi, gomen!!^^;; ...JUNG war!!!!

(kann "klein" ja nicht sagen, weil ich es immanoch bin *heul*flenn*

<--- 1,54m groß :°°: *sniiiff*)

Najut, isch möschte dann auch dieses sinnlose zugeblubbere sein lassen ^.^;;

@Hannah- und Vera-chan: ^____^ Ich möchte euch nocheinmal für eure lieben Kommentare danken, somit widme ich euch diesen Teil ^____~v *knuddl*

Oki, dann noch viel Spass beim lesen!!

^__^ und schreibt bitte, wie ihr sie findet ^^

Byeeeeeechen eure Very ^.~

--' -@

Man sieht nur mit dem Herzen richtig gut,

denn das Wesentliche

ist für die Augen unsichtbar...

I want to believe in you!!! (part 2)

Benommen hob Misaki die Augenlieder. Sie blickte in ein Meer aus verschwommenen Farben, die erst allmähig scharfe Konturen annahmen. Ein stechender Schmerz, ließ

Misaki sich an den linken Fußknöchel fassen. Erstaunt ertastete Misaki einen Verband am Fußknöchel...

"Ich scheine das Bewusstsein verloren zu haben..., aber was ist seitdem passiert und wo befinde ich mich hier? Was ist mit dem Lastwagen? Und mit....HIKARU!!!"

Leicht hektisch blickte sich Misaki im Bett um und fand Hikaru schließlich rechts neben dem Kopfkissen. Sie nahm Hikaru auf die Handfläche und schloss sie in ihre Arme...

"Was ein Glück, dass dir nichts passiert ist, Hikaru!!!!... mh?!"

Erst jetzt betrachtete Misaki ihre Umgebung, die ihr völlig fremd war. Sie hat in einem blauen Bett geschlafen, neben dem sich ein kleiner Nachttisch mit einem Wecker und einem Laptop darauf befand. Bei genauerem Betrachten konnte das Mädchen das "Angelic Layer"-Logo erkennen, und überhaupt...

Fast alles in diesem Zimmer trug jenes Logo...

Der Schrank war mit einer Menge Handbücher über "Die richtige Angelführung" und sonstigem ausgestattet. Erstaunt blickte sich Misaki um und langsam verspürte sie wachsendes Interesse den Menschen kennen zu lernen, der ein solch begeisterter Fan von Angelic Layer war...

Sie setzte sich im Bett auf und erschrak, als sie einen blau-gekleideten Angel in einem Regalfach entdeckte... Um den Angel genauer betrachten zu können kroch sie aus dem Bett und stellte sich hin.

"Wuah!" Mit einem leisen Aufschrei stürzte sie zu Boden.

„Den Knöchel hatte ich völlig vergessen...“

Trotz des Sturzes war sie dem Regal ein ganzes Stück näher gekommen und konnte den Angel nun aus geraumer Nähe betrachten... Sie konnte es nicht fassen!!

„WAAS?? Ich kenne diesen Angel,...das ist doch...“

"Ah, bist du wieder bei Bewusstsein?? Schön!"

Verdutzt und erstaunt weiteten sich Misakis Augen und sie drehte ihren Oberkörper, um die Person, deren Stimme für Misaki unverkennbar war, zu erblicken. Sie starrte in zwei blaue, klare Augen, die sie freundlich anschauten. Es war Ohjiro Mihara, der sie anlächelte und ein Tablett mit zwei Tassen Tee in den Händen hielt. Er hatte sich neben sie hingekniet.

"Soll ich dir Hochhelfen?"

Ohne eine Antwort abzuwarten erhob er sich und stellte das Tablett auf einen freien Platz auf seinen Schreibtisch. Danach wendete er sich ihr zu und beugte sich zu ihr hinab. Er nahm ihre Arme und stützte sie, damit sie sich aufrichten konnte. Misaki guckte Ohjiro verstohlen an, während er sich darauf konzentrierte sie schmerzfrei auf die Beine zu kriegen..

Sie verlor sich, wie die Nacht zuvor, in den Gedanken, was Ohjiro ihr nach ihrem Kampf gesagt hatte. Das er meinte er würde sie gerne noch einmal treffen, weil er sie....

"Er ist gebrochen."

"Wie?? Was??" Durch seine Worte wurde Misaki aus ihren Gedanken gerissen und verstand dadurch den Sinn seiner Worte nicht.

"Ich meine deinen Knöchel. Er ist angebrochen, hat der Hausarzt gemeint und hat ihn dir fürs erste verbunden. Leider kannst du noch nicht ohne andere Hilfe gehen, sondern brauchst Krücken, damit dein Fuß nicht belastet ist und schneller heilen kann. Misaki? Hörst du mir zu?"

"Wie bitte?? Oh...Entschuldigung" erwiderte diese erschrocken. Misaki spürte, wie ihr Kopf zu glühen begann und sie rot anlief.

"Du brauchst dich nicht zu entschuldigen. Ich meinte nur, dass du Krücken brauchst

und deinen Fuß aufs weitere nicht belasten solltest." Ohjiro lächelte und wechselte das Thema.

"Möchtest du eine Tasse Tee, Misaki-chan?"

Das Mädchen nickte und Ohjiro geleitete sie zu dem Tisch in der Mitte des Zimmers. Danach wendete er sich ab und holte das Tablett vom Schreibtisch. Misaki blickte ihm verträumt nach.

,Er ist so freundlich... Er hat gemerkt, dass mir meine gedankliche Abwesenheit gerade peinlich war und hat das Thema gewechselt,...

Habe ich mich also doch nicht geirrt,...ich kenne diesen also Angel wirklich. Es ist tatsächlich Wizard, der dort oben sitzt..'

Ohjiro bemerkte, dass Misaki ihren Blick auf seinen Angel gerichtet hatte, holte ihn aus dem Regal und setzte ihn auf das Tablett, um ihn mit den Tassen zusammen zum Tisch zu bringen.

Misaki lockerte den Griff ihrer Hand, in der sich Hikaru die ganze Zeit über befand und sie tat es Ohjiro gleich, als dieser Wizard auf den Tisch setzte.

"Ich glaube, dass es gerade daran liegt, dass du so außergewöhnlich gut in Angelic Layer geworden bist..."

"Was meinst du?"

Der Junge von recht hoher Statur reichte Misaki eine der beiden Tassen auf dem Tablett. Als Misaki nach der ihr gegebenen Tasse greifen wollte berührte sie Ohjiros Hand und zuckte leicht zurück...

"Ent...Ent...Entschuldige bi..bitte!"

sprach Misaki mit rot angelaufenem, beschämtem Gesicht und gesenktem Blick. Ohjiro jedoch lächelte nur und stellte die Tasse vor ihr auf den Tisch.

"Ich meine deine Liebe zu Hikaru. Sie ist meiner Meinung nach der Schlüssel für deinen Erfolg bei Angelic Layer. Du vertraust in Hikaru und auch in dich selbst..."

"Aber andere Deuses (ß so heißen die Schöpfer der Angel, die ihren Angeln die Angriffsbefehle über Kopfhörer erteilen^____~) lieben ihre Angel doch ebenfalls!! Da bin ich doch keine Ausnahme..."

Misakis Gesicht hatte wieder seine natürliche Farbe erhalten und sie war keineswegs mehr in Gedanken versunken.

"Aber würden sich andere Angelbesitzer denn auch in solche Gefahr begeben, um ihren Angel zu retten?"

Ohjiros Stimme erhielt mit einem Male einen sehr ernsten Unterton.

Misaki rief sich langsam die Erinnerung des Morgens ins Gedächtnis und konnte das Geschehnis noch einmal vor ihrem inneren Auge mitverfolgen. Sie wurde still und auch traurig...

"du warst es, Ohjiro...stimmts? Du hast mir das Leben gerettet..."

Der Junge gegenüber von ihr gab ein leichtes Nicken, als Zustimmung, zu erkennen.

"Ich danke dir vielmals," lächelte ihn Misaki an und Ohjiro verspürte ein warmes Gefühl, dass seinen Körper zu durchfluten schien... Diesmal war es er, der in Gedanken versank.

Er verlor sich im Anblick des Mädchens, das ihm gegenüber saß und verspürte ein Gefühl des Glückes, das durch ihre bloße Anwesenheit hervorgerufen wurde...

Erschrocken wurde er durch ein Schluchzen aus seinen Gedanken gerissen. Misaki hatte ihren Kopf gesenkt, um ihr Gesicht zu verstecken. Tränen rannen ihre Wangen herab und fielen vom Kinn auf den Teppich...

"Schon wieder habe ich es alleine nicht geschafft... Ich wollte nicht, dass Hikaru überfahren wird und wollte sie auf grund dessen retten... Aber erneut habe ich es

nicht ohne die Hilfe eines anderen geschafft... liegt es an meiner Größe??? Liegt es daran, dass ich in Athletik schlecht bin??? Ich bin es letztendlich nicht wert einen Angel, wie Hikaru zu besitzen, wenn ich noch nicht einmal in der Lage bin, diesen zu beschützen,..."

"Misaki...-chan..." Ohjiro stand auf und ging um den Tisch, um zu Misaki zu gelangen. Er beugte sich zu ihr herunter und schloss sie in seine Arme...

Das Mädchen erschrak und zuckte zusammen. Sie fühlte, wie ihr das Blut in den Kopf stieg und sich dieser erhitzte. Weiterhin rollten ihre Tränen die Wangen herunter, doch sie war sich nun nicht mehr sicher, ob aus Trauer wieder versagt zu haben, oder ob vielleicht aus Freude, dass Ohjiro sie in den Armen hielt... Schließlich redete sie sich ein, dass es wohl immer noch auf Grund der Trauer zu sein schien. Somit ließ Misaki die Umarmung des Jungen zu, ohne sie jedoch zu erwidern...

"Misaki-chan..." flüsterte er ihr ins Ohr und seine Worte verursachten ein heftiges Kribbeln in ihrer Magengegend und eine leichte Gänsehaut...

"Misaki..., warum ist es dir so wichtig Hikaru alleine zu beschützen?"

"Ich weiß nicht...aber..." schluchzte sie, "...ich glaube es liegt wirklich daran, dass ich sie von Herzen liebe... Sie ist für mich mehr, als nur eine Puppe,... Sie verteidigt mich im Kampf,... Ich finde, dass Liebe bedeutet, dass man einander vertraut und immer für den anderen da ist, auch in der Not... Hikaru ist immer für mich da und sie kämpft mit Erfolg für mich,...und was tue ich??!! Ich bin nicht in der Lage ihr in der Not zu helfen, denn...was ich auch tue, es geht daneben... Ich fühle mich leer, weil sie alles für mich gibt und ich trotz nötigem Willen nicht in der Lage bin dasselbe für sie zu tun..."

Misakis Atem ging unregelmäßig und das Schluchzen, dass ihrer Kehle entrann wurde lauter.

"Misaki-chan, findest du nicht auch, dass wenn man jemanden wirklich liebt, dass man ihm hilft und für ihn da ist, ohne die Erwartung einer Gegenleistung?"

Misaki schaute Ohjiro erstaunt an, woraufhin er seine Augen schloss und sie anlächelte.

"Aber...ich habe Angst die Liebe zu Hikaru zu verlieren, weil sie immer nur mir hilft und ich nichts weiteres tue, als mir helfen lassen..."

"Da brauchst du keine Angst zu haben, Misaki... Hikaru würde ihre Erschafferin nie im Stich lassen, und so wie du für sie, würde sie jederzeit ihr Leben für dich einsetzen..."

Misaki wusste nicht, was sie erwidern sollte,...

,Er hat Recht... Hikaru hält immer zu mir,...Egal, welche Befehle ich ihr gebe, und sie könnten noch so schlecht oder falsch sein,...Hikaru führt sie trotzdem aus, weil sie mir vertraut..."

Misaki schloss Hikaru fest in ihre Arme.

"Danke Ohjiro..., hab vielen Dank.."

Ohne vorher zu überlegen erwiderte das Mädchen nun die Umarmung des Jungen, welcher sie sanft und zärtlich zu sich hinaufzog, um sie besser in den Armen halten zu können,...

Ohne zu bemerken, wie die Zeit verging standen die beiden einfach nur da, ohne jegliches Wort der Verständigung... Beiden war so warm zumute. Sie konnten ihren erhöhten Herzschlag spüren und das wollige Gefühl, dass durch die Anwesenheit des anderen aufkam...

"Ohjiro..., " brach Misaki letztendlich die Stille und löste ihre Arme. Ohne seine Enttäuschung zu zeigen nickte er ihr zu und, als ob er ihre Gedanken verstehen könne, holte er die bereits bereitstehenden Krücken zum Tisch, um sie Misaki zu geben. Diese guckte auf die Uhr und erschrak zutiefst.

"WAAAH!! Wir haben ja schon acht Uhr!!!! Ich habe Shouko-san versprochen, dass ich vor dem Abendessen wieder zu Hause sein würde!! Und nun bin ich viel zu spät. Sie macht sich bestimmt Sorgen...Außerdem habe ich ja Kotaro-und Tamayo-chan vergessen, die mit mir zum Vergnügungspark gehen wollten...."

Sich noch einmal über die Augen streichend lächelte sie Ohjiro ein letztes Mal zu und dankte ihm noch einmal für alles. Danach schnappte sie sich Hikaru und nahm die Krücken, auf denen sie zuerst sehr klapperig zu sein schien.

"Soll ich dich nach Hause bringen?" fragte er hilfsbereit, als er bemerkte, dass die Krücken zu groß waren und Misaki nicht wirklich wusste, wie sie mit ihnen umgehen sollte. Diese schüttelte jedoch den Kopf.

"Nein danke. Ich schaffe das schon allein," sie blickte ihm in die Augen und schenkte ihm ein Lächeln, dass sein Herz höher schlagen ließ. In ihm wuchs das Gefühl, sie erneut in seine Arme schließen zu wollen und er tat schwer darin dieses intensive Gefühl zu unterdrücken. Er versuchte es so gut wie möglich vor Misaki zu verbergen, denn schließlich wollte er sie nicht beängstigen... Er wusste ja immer noch nicht, welche Gefühle sie für ihn empfand.. War es nur Freundschaft,...oder... eventuell sogar mehr..?

"Ok, Ohjiro. Bis dann!" wurde Ohjiro aus seinen Gedanken gerissen. Verwirrt sah er sie an und es dauerte längere Zeit bis er auf ihre Aussage antwortete...

"Sei vorsichtig und pass bitte auf dich auf," verabschiedete er sich von ihr und sie reichte ihm zum Abschied die Hand. Ohjiro war leicht enttäuscht über diese Geste des Abschiedes, da er lieber mit einer Umarmung gerechnet hatte.

Traurig blickte er ihr hinterher, als sie stolpernd die Straße hinauf, sich auf den Weg nach Hause machte...

Kaum war Ohjiro aus ihrem Blickfeld, oder besser sie aus seinem, verschwunden, verlangsamte sich Misakis Schritt bis sie entgültig stehen blieb... Was war das für ein Gefühl?! Ohjiro hatte sie in den Arm genommen, als sie geweint hat, und ihr Herzschlag begann sich zu überschlagen,.. aber warum?? Ihr war so wollig warm im Inneren ihrer Brust geworden, und insgeheim musste sie sich eingestehen, dass sie in Gedanken den Wunsch äußerte, sich auf ewig in den Armen dieses Jungen zu befinden. Ihn zu berühren... zu schauen, ob seine Haut wirklich so weich und zart war, wie es von außen den Anschein hatte... sich beim Anblick in seinen klaren blauen Augen zu verlieren.. und... tief in sie hineinzutauchen...

Misaki lehnte sich gegen eine Mauer und fasste sich an die Brust, um festzustellen, dass selbst beim Gedanken an ihn ihr Herz anfang zu rasen. Sie schloss ihre Augen, um die Situation ein weiteres Mal erleben zu können..

...Die sanfte Berührung... der Duft seiner Haare... der Glanz in seinen Augen... sein Lächeln...

Unbewusst rief sie sich immer wieder sein Bild vor Augen. Aber weshalb.....?

Schlagartig riss sie die Augen wieder auf und Blut schoss ihr in den Kopf. Konnte es sein, dass...?

Hatte... sie.. sich... etwa.. in.. Ohjiro....?! War sie nicht noch zu jung, um diese Art von Gefühl zu empfinden?! Oder war das Alter egal??!!

Unsicher suchte sie nach einer andere Erklärung für dieses unbekannte Gefühl, als die, die sie vermutete... Aber warum eigentlich??

Gab es einen Grund dafür, dass sie..... nicht ...lieben durfte??

Theoretisch nicht....., doch für Misaki schon.

Entschlossen ballte sie ihre Fäuste, stieß sich von der Mauer ab und stellte sich wieder

aufrecht hin, so weit es ihre Krücken erlaubte.

,NEIN, ich darf nicht,...!!'

Misaki begann weiterzugehen. Ihr Schritt verschnellerten sich und ohne, dass es ihr direkt bewusst wurde, setzte sie aus alter Gewohnheit den angebrochenen Knöchel auf, worauf dieser belastet wurde und den Körper zu Fall brachte. Den Schmerz in Beinen und im Knöchel ignorierend, kniete das kleine braunhaarige Mädchen mit gesenktem Blick auf dem Boden.

Es begann zu regnen und ein leises Schluchzen durchfuhr die Dunkelheit des Abends... Regentropfen vermischten sich mit den Tränen auf den Wangen und perlten am Kinn ab. Geräuschlos kamen sie schließlich auf Hikarus Kleidung auf, die bereits von dem, an den Haaren heruntertrofendem Regen, feucht geworden waren. Das Schluchzen verstummte und leise winselnd begann Misaki zu flüstern: "Nein....Hikaru..., ich darf mich nicht.... verlieben..."

Fortsetzung folgt...^^

Schreibt bitte, was ihr davon haltet, denn es ist mir wichtig eure Meinungen zu wissen, damit ich mich verbessern kann ^_____~

Kapitel 2: Accident

Naja, eigentlich ist es ja gar nischt der Prolog...

O___o;;

tropf

^___^ Ursprünglich habe ich direkt mit dem ersten Kapitel begonnen, aber ich blicke durch diese Kapitelgebung noch nicht so ganz durch... #>___<#

Sumimasen!

verbeug

Also~o, dieser Geschichtsteil handelt von einem mehr oder weniger routinemässigen Morgen, der jedoch in einem Unglück endet...

Ob das Unglück abgewendet werden kann...?

Das Zusammentreffen alter Bekannte...